

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 98 (1972)

Heft: 27

Illustration: "Mein lieber Müller! Sie habe ich bei der kommenden
Gesundschrumpfung meiner Firma für etwas Besonderes ausgewählt
[...]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was ist das?

Sicher kennen Sie das Spiel schon längst. Man benötigt dazu zwei Personen, die zweckmäßigweise die Namen Palaeomegakarpousopoulos und Hexamethylendichloroxyphenolphthalein tragen, oder sonst etwas Einfaches. Der oder die, wo Palaeomegakarpousopoulos heißt, fragt den oder die, wo Hexamethylendichloroxyphenolphthalein heißt, dann zum Beispiel: «Es ist blau, steht auf dem Tisch, und wenn es hinunterfällt, ist es kaputt. Worauf der oder die, wo Hexamethylendichloroxyphenolphthalein heißt, sich schüchtern umblickt und dann antwortet: «Das ist diese Blumenvase.» Was stimmt. Dann ist es an dem oder der, wo Hexamethylendichloroxyphenolphthalein heißt, eine ebenso rätselhafte Gegenfrage zu stellen. Die lautet zum Beispiel: «Es ist unsichtbar, hängt nicht am Kleiderhaken und läßt sich aufspannen.» Die richtige Antwort darauf wäre: der Regenschirm, den Herr Frau Fräulein (Nichtzutreffendes bitte streichen) Palaeomegakarpousopoulos leider nicht besitzt. Und so geht es mit neckischen Fragen weiter.

Man kann natürlich auch noch viel schwierigere Rätselfragen stellen. Etwas: «Es ist röselirot, schmeckt süß und ist lebensgefährlich. Was ist das?» Jedermann wird sofort erraten, daß das nur ein Erdbeerfrappé voller Haifische sein kann. Oder man kann sagen: «Ich habe da ein besonders interessantes Rätsel. Also: es ist violett, singt Mezzosopran und ernährt sich von Dieselöl. Was ist das?» Vermutlich werden selbst die schlauen Leserinnen und Leser kaum auf eine richtige Antwort kommen. Worauf der Fragende eine Zeitlang wartet und dann erklärt: «Wenn man das beantworten könnte, wäre es ja gar kein Rätsel!»

Sehr spannend sind übrigens auch die Rätsel, die mit Beinen zu tun haben. Zum Beispiel folgendes: «Es ist schwarz, hat zwei Beine, steht im Salon und macht Musik. Was ist das?» Selbstverständlich lautet die Antwort: ein Neger mit einem Piccolo. Man fragt weiter: «Es ist schwarz, hat drei Beine,

steht im Salon und macht Musik. Was ist das?» Die richtige Antwort lautet: ein Flügel. Die nächste Frage heißt: «Es ist schwarz, hat fünf Beine, steht im Salon und macht Musik. Was ist das?» Nach einem Nachdenken werden Sie herausfinden: das ist ein Neger, der auf dem Flügel spielt. Fragen wir deshalb weiter: «Es ist schwarz, hat vier Beine, steht im Salon und macht Musik. Was ist das?» Ganz einfach: ein schwarzes Pferd. «Was hat ein Pferd mit Musik zu tun?» fragen Sie jetzt sicher. Daran merkt man, daß Sie niemals bei einer Truppe mit Pferdeantrieb Dienst gemacht haben. Für einen Kavalleristen, älteren Feldartilleristen oder Trainsoldaten ist ein Pferd Musik. Aber fahren wir fort: «Es ist schwarz, hat ein Bein, steht im Salon und macht Musik. Was ist das?» Die Antwort, auf die Sie sicher sofort kommen, lautet: ein halber Neger mit einem Piccolo. Das Rätsel ist beliebig ausbaubar. Ein weiteres Beispiel: «Es ist schwarz, hat zweihundert Beine, steht nicht im Salon und macht Musik. Was ist das?» Kinderleicht. Das ist ein Regimentsspiel bei Neumond und ausgefälliger Straßenbeleuchtung, das alle Taschenlampen im Kantonement vergessen hat.

Da wir jetzt ja so schön am Rätselraten sind, möchte ich Ihnen noch eine Anzahl sehr einfacher Rätsel vorlegen. Sicher können Sie auf alle sofort die richtige Antwort finden. Also:

Es ist aus Plexiglas, fluoresziert rot, hat die Form einer Halbkugel und hängt von der Decke. Was ist das?

Es ist eingerahmt, 60 auf 80 Zentimeter groß, hängt an der Wand und enthält nichts als eine Steckdose (220 Volt, 6 Ampère, dreipolig) und einen elektrischen Schalter. Was ist das?

Es ist ein Gartenzwerg, steht auf freiem Gelände hinter einem Zaun aus Stacheldraht und riecht nach Farbe. Was ist das?

Es ist ein Stück Käsetuch im Format 1,20 auf 1,40 Meter, hängt an der Wand und hat ein paar rechteckige Flecken von Fußgröße aus verwischener Farbe. Was ist das?

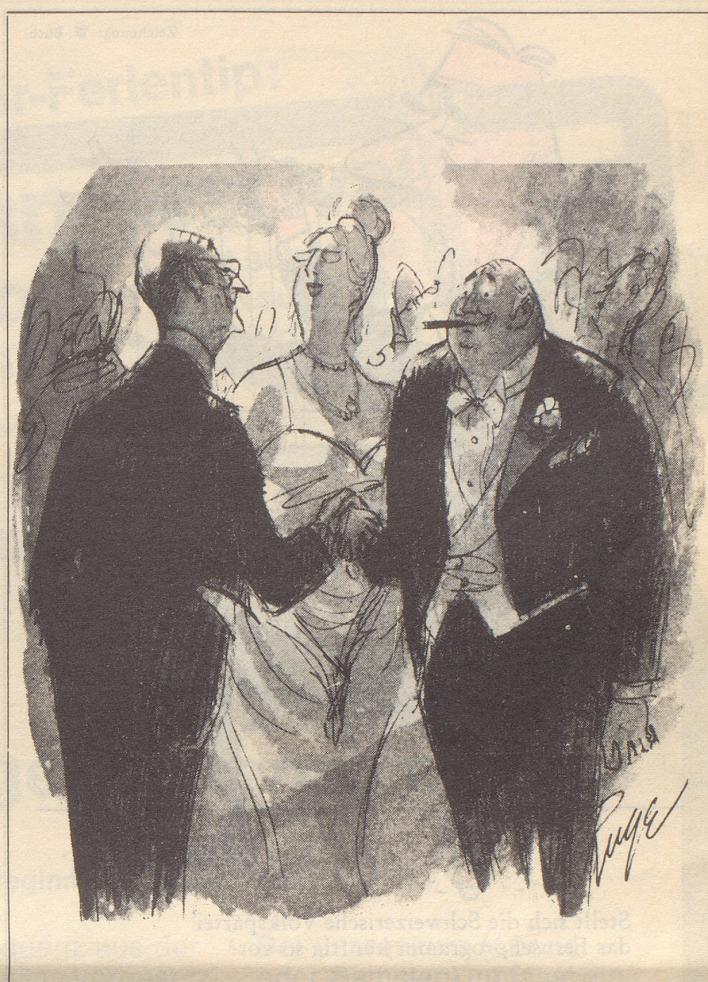
Es liegt auf dem Schreibtisch, ist ein hölzerner Rahmen von 30 auf 30 Zentimeter und ist mit hölzerne Wäscheklammern angefüllt. Was ist das?

Es ist eine Tür aus rohen Brettern, aber keine echte, trägt in Schablonenschrift den Hinweis «Kein Eingang», kostet 2900 DM und kommt aus der Turmstraße in Lörrach. Was ist das?

Es ist viereckig, sieht aus wie ein Aquarium und enthält Sand. Was ist das?

Es hängt an der Wand, dient zum Backen von Gugelhof und ist außen mit Zeitungspapier beklebt. Was ist das?

Es ist zwei Quadratmeter groß,



«Mein lieber Müller! Sie habe ich bei der kommenden Gesundschrumpfung meiner Firma für etwas Besonderes ausgewählt – Sie dürfen schrumpfen!»

liegt auf dem Boden, ist voller Kieselsteine und grüner Blätter. Was ist das?

Es hat keinen Pneu, ist ein Velo-vorderrad und liegt auf einem Kinderstuhl. Was ist das?

Es besteht aus Polyester, steht auf dem Tisch und enthält einige hundert kleine Zahnräder von alten Weckern. Was ist das?

Es steht ebenfalls auf dem Tisch, ist ebenfalls aus Polyester und enthält zahlreiche weggeworfene Konservenbüchsen und leere Flaschen. Was ist das?

Es ist eine Kiste, enthält eine Anzahl leere, saubere Wegwerfflaschen für Essig und kostet sehr viel Geld. Was ist das?

Damit Sie der Sache besser auf die Spur kommen, gebe ich noch ein paar Rätsel samt Lösungen an. Also zum Beispiel:

Es ist blau, steht auf dem Boden, enthält zwölf leere Bierflaschen und kostet Fr. 8.60. Was ist das? Nun, das kann nichts anderes als ein Haraß voll leerer Bierflaschen sein. Weiter:

Es ist rot, sieht aus wie eine Rolle, hängt an der Wand und enthält

einen Schlauch. Was ist das? Ein Kinderspiel: das ist ein Schlauch zum Feuerlöschen. Was aber ist das nächste: es sieht aus wie eine Rolle, steht auf dem Boden und besteht aus Seil?

Noch ein Rätsel. Es ist rechteckig, hängt nicht an der Wand und ist mit abgegessenem Geschirr angefüllt. Was ist das? Kenner werden sofort sagen: das ist der Spülstein in meiner Küche. Richtig geraten. Was aber ist das nächste Objekt? Das ist rechteckig, hängt an der Wand und besteht aus abgegessenem Geschirr. Was ist das?

Falls Sie bei dem einen oder anderen Rätsel nicht auf die Lösung gekommen sind, sehen Sie bitte auf Seite 39 nach. Dort finden Sie die Antworten!

**CHATEAU
PIAT
VARENNES**

Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel